

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 29. März 2018			
1	2	3	Kasse

**Regieprotokoll Nr. OB5/0015/2018
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Born**

Sitzungstermin Montag, den 26.03.2018
Sitzungsbeginn 18:30 Uhr
Sitzungsende 19:20 Uhr
Ort, Raum ehemaligen Rathaus in Born

Anwesend

Ortsvorsteher/in

Frau Barbara Wieder

Mitglieder

Herr Armin Enk
Herr Stefan Lind
Frau Brigitte Rost
Herr Leon Rückert

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer
Frau Regina Machts
Frau Annette Willsch

Es fehlten (entschuldigt)

Die Mitglieder des Ortsbeirates Born waren durch - abgekürzte - Einladung vom 15.03.2018 auf Montag, den 26.03.2018, 18:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - abgekürzte - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Born ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Genehmigung des Protokolls vom 13.10.2017**

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

3. **Bericht der Ortsvorsteherin**

In den Berichtszeitraum fiel der Volkstrauertag im November, der erst in der Kirche und dann am frisch renovierten Ehrenmal stattfand. Wie in jedem Jahr fanden sich am Ehrenmal ca. 15 Mitbürger ein, die den Worten der Pfarrerin und der Ortsvorsteherin, Frau Wieder, aufmerksam lauschten. Es gab in der Vergangenheit immer mal wieder Vorstöße anderer Ortsvorsteher, ob man nicht eine zentrale Veranstaltung durchführen sollte, Frau Wieder ist der Meinung, dass der Volkstrauertag in den einzelnen Ortsteilen begangen werden soll, solange noch aus der Bevölkerung heraus Interesse hieran besteht.

Am 1. Advent fand wieder die Weihnachtsfeier für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger statt, in diesem Jahr war der Besuch nicht so wie erwünscht, Frau Wieder verweist auf den plötzlichen Wintereinbruch, dem das zu „verdanken“ war. Den Anwesenden jedenfalls hat das dargebotene Programm sehr gut gefallen, wie Frau Wieder immer wieder versichert wurde.

In der Vorweihnachtszeit fanden in Born wieder diverse Adventstürchen statt. Der Erlös in diesem Jahr ist zum großen Teil der Dorfgemeinschaft zugutegekommen, hier wurde beispielhaft eine Kühltruhe – hauptsächlich für Flaschen sowie ein neues Zelt angeschafft. Diese Sachen werden der Dorffest-AG für die Durchführung der diversen Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Ausrichtern.

Am 21.02.2018 fand ein Treffen der Ortsvorsteher sowie der Ortslandwirte statt, das Armin Enk wahrgenommen hat. Hier wurden die Punkte aus 2017 erneut behandelt. Ein Protokoll liegt noch nicht vor, soll aber den Ortsbeiräten zugehen. Es ging hauptsächlich um Wegebau – hier ist auch der Forst mit eingebunden.

Die Dorffest-AG hat wieder ihre Arbeit aufgenommen, in der vergangenen Woche fand das erste Treffen statt. Das Dorffest findet in diesem Jahr am 21./22.07.2018 statt.

4. **Bericht des Bürgermeisters**

Ein Schwerpunkt, der in der kommenden Zeit zur Entscheidung ansteht, ist der Bereich Wasser- und Abwasserversorgung. Gespräche mit den Nachbargemeinden hat ergeben, dass die Gemeinde Hohenstein eine eigene neue Kläranlage benötigt, die den gesetzlichen Anforderungen genügt. Born wird auch weiterhin sein Abwasser nach Bad Schwalbach leiten. Die Kapa-

zität in Bad Schwalbach ist auch zukünftig ausreichend. Eine Trasse nach Breithardt würde ca. 560.000 Euro kosten. Das Regenüberlaufbecken in Born muss überarbeitet werden, da die Werte nicht mehr ausreichend sind.

Die Schulbusanbindung an die Nikolaus-August-Otto Schule funktioniert schon ganz gut und soll zum kommenden Schuljahr noch einmal überarbeitet und angepasst werden.

Das Haltverbot in der Watzhahner Straße soll in Kürze aufgehoben werden. Dann ist davon auszugehen, dass durch die dann wieder parkenden Autos der Durchgangsverkehr wieder langsamer wird und die 30 km wieder eingehalten werden.

5. Sachstand Feuerwehrgerätehaus

Der Bürgermeister erklärte, dass ein Arbeitskreis mit den Feuerwehren (GBI) den Fraktionsvorsitzenden der Gemeindevertretung und der Verwaltung gebildet werden soll. Ziel ist es, einen Entwicklungs- und Finanzplan zu erstellen, der alle Ortsteile von Hohenstein umfasst. Nach Genehmigung durch die Gemeindevertretung können erst Fördermittel beantragt werden.

Ein An- oder Umbau des Feuerwehrgerätehauses ist in Born nicht realisierbar. Born wird mit einem Neubau wahrscheinlich an erster Stelle stehen. Der früheste Termin für den Neubau sieht der Bürgermeister 2020. Die genaue Zeitschiene wird sich erst nach Beschluss durch die Gemeindevertretung ergeben. Über die Nutzung der Räume im Feuerwehrgerätehaus wird man zur gegebenen Zeit entscheiden.

6. Bushaltesituation(en)

Die Nothaltestelle in der unteren Watzhahner Straße soll befestigt werden und ein Regenschutz erstellt werden. Eine weitere Bushaltestelle soll in der Kurve gegenüber des Kindergartens eingerichtet werden, alternativ wird auch der Bürgerteig vor dem Grundstück Emsermann in Betracht gezogen. Der Bürgermeister rechnet, dass die Arbeiten in 3 bis 4 Wochen beginnen.

7. Zustand Parkplatz Kindergarten

Die Gemeinde wird den Parkplatz vor der Garage am Kindergarten durch Pflaster befestigen

8. Baum Im Wiesengrund hinter Hausnummern 8/10 und am Backes (Mühlenbergstraße)

Der Baum im Wiesengrund ist laut Begutachtung des BUND gesund. Der Baum steht am Rand des Feldweges, der gut befahrbar ist und Leitungen im Feldweg werden nicht in Mitleidenschaft gezogen.
Beschluss: Soll der Baum gefällt werden?

Ja: 1 Nein: 3 Enthaltung: 1

Der Baum am Backes ist gesund, ein Anwohner fühlt sich durch herabfallendes Laub belästigt.

Beschluss: Soll der Baum gefällt werden?

Ja: 0 Nein: 5 Enthaltung: 0

9. JuFo 2018

Frau Heiler-Thomas hat der Ortsvorsteherin ein Schreiben zukommen lassen, in dem sie um einen Terminvorschlag für eine Ortsbeiratssitzung unter dem Motto: „Du wirst gebraucht: Mitreden oder für immer schweigen“ gebeten hat. Hier besteht der Wunsch, dass – wie im vergangenen Jahr – wieder dezentrale Veranstaltungen in den einzelnen Ortsteilen stattfinden. Hier haben wir uns auf den 05. Juni 2018 um 19.00 im Jugendclub geeinigt. Im Anschluss daran wird eine reguläre OB-Sitzung stattfinden.

10. Erledigte/unerledigte Arbeiten

Erledigt:

Die Kontrolle des ruhenden Verkehrs durch die Ortspolizistin hat in letzter Zeit verstärkt stattgefunden.

Anbringung weiterer Verkehrsspiegel Tropfenwiese?

Bei einer Verkehrsschau wurde die Notwendigkeit eines zweiten Verkehrsspiels nicht gesehen.

Am Friedhof wurden 3 schadhafte Bäume gefällt, aus den Mitteln des Adventskalenders wird mindestens 1 neuer Baum angeschafft.

Unerledigt:

Die neuen Schilder mit Hinweis zur Kirche sind sehr positiv aufgenommen, am Schild direkt zur Kirche sollte allerdings der Hinweis stehen: Nur für Fußgänger, da hier nicht ausreichend Parkraum zur Verfügung steht und es sich um eine Sackgasse handelt.

Die Schilder sollen in Kürze angebracht werden.

Am Parkplatz zwischen Bleidenstadt und Watzhahn (Borner Gemarkung) fehlt das Schild „forst- und landwirtschaftlicher Verkehr frei“. Dies wurde gegenüber dem Ordnungsamt bereits vor mehreren Monaten angezeigt.

Die Schilder sollen laut Bürgermeister in Kürze aufgestellt werden.

Das untere Wasserbecken auf dem Friedhof hat einen Riss und läuft aus. Es soll noch in den nächsten Tage repariert werden.

Der Misthaufen am „Ponyhof“ ist wieder gewachsen. Die Problematik hier ist sowohl der Gemeindeverwaltung als auch dem Kreis bekannt.

Aus dem Sockel des Ehrenmals brechen immer mehr Steine aus, hier besteht

dringender Handlungsbedarf. Der Bürgermeister regt an, bei der Fima Sarassa nachzufragen, ob die Instandsetzung durch diese erfolgen kann.

Auf der Hohl ab Garage 77 Richtung Sportplatz sind Schwellen locker und es fehlt ein Stein. Der Ortsbeirat bitte darum, die Reparatur an der Schwelle schnellstens vorzunehmen und den Stein zu setzen.

Weg Holzplatz/Pfadfinderplatz sowie Weg Kirchhofsweg Richtung Watzhahner Kippel: Diese sind immer noch nicht instandgesetzt.

11. Verschiedenes

Es bestand der Wunsch nach Bekanntgabe der Verwendung der Ortsbeiratsmittel 2016/2017. Eine Aufstellung der Gemeindeverwaltung liegt jetzt für die Ortsbeiratsmitglieder vor und wurde diesen ausgehändigt.

Offizieller Termin als Dankeschön für die Unterstützung des Ortsbeirates bei der Umsetzung des geänderten Busfahrplanes nach Bad SWA: Hier hat Frau Hiller den 04.06. angedacht. Einladung auch an BGM folgt.

Auf Nachfrage Herr Rückert: Anlässlich der Veranstaltung 600 Jahre Stadtrechte Breithardt haben Frau Wieder und Herr Enk den Frühschoppen besucht. Dies war mit dem Breithardter Ortsvorsteher so abgesprochen.

Kommunales Investitionsprogramm: Die Mittel kommen jetzt zur Auszahlung, in den einzelnen Ortsteilen wird jedoch aufgrund der Vielzahl der Mängel und der Höhe des auszuschüttenden Betrages kaum eine Umsetzung zu erkennen sein.

Auf Nachfrage Frau Machts: Aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse wird von der Ortsvorsteherin in diesem Jahr kein „Saubermachen“ in der Borner Gemarkung angestoßen werden.


Barbara Wieder


Brigitte Rost